

WvO-Band will die beste werden

Nachwuchsmusiker zwischen elf und fünfzehn machen mit beim Hessen-Contest

Dillenburg (vvö). Elfmal große Aufregung und elfmal große Vorfreude ist bei den Mitgliedern der WvO-Schulband „3/15“ vor ihrem großen Tag anzutreffen. Der ist morgen (Mittwoch): Dann kommt YOU FM, der Jugendsender des Hessischen Rundfunks mit seiner Aktion „Schulstar 2010“ an die Schule und „3/15“ hat seinen großen Auftritt.

In dem Wettbewerb des Radiosenders soll die beste hessische Schulband gefunden werden. Dazu reist ein großer YOU FM-Truck fünf Wochen lang durch Hessen und besucht 25 Schulen. Die Schulband darf dann in der großen Pause ein Lied spielen und dieser Auftritt erscheint als Video auf der Internetseite www.you-fm.de.

Dann beginnt das Bangen und Hoffen, dass der eigene Auftritt die meisten Stimmen erhält und die eigene Band zum Schulstar 2010 wird. Als Preis winkt ein Schultag mit der Band „Revolverheld“ am 6. Dezember, die eine Schulstunde halten und ein kleines Konzert an der Schule geben wird.

Viel steht also auf dem Spiel für „3/15“, die Schulband der Wilhelm-von-Oranien-Schule. „3/15“, das sind die Sängerinnen Lea Jelavic (11) und Trinh Bui (14), Bassist Moritz Engel-



Sie sind die WvO-Schulband „3/15“: (v.l.) Moritz Engelhardt, Lea Jelavic, Lukas Mannsfeld, Sarah Busch, Leo Müller, Daniel Schenker, Nico Hudel, Patrick Schiebel, Tom Hudel, Moritz Koopmann, Trinh Bui. (Foto: Völlinger)

hard (12), Schlagzeuger Daniel Schenker (15), an den E-Gitarren Sarah Busch (15), Patrick Schiebel (14) und Nico Hudel (14) und an den Percussions Tom Hudel (11) mit einer Konga, Lukas Mannsfeld (14) mit einem Cajon und Moritz Koopmann (13) mit einer Djembe.

Seit ungefähr einem Jahr existiert die Band, erst waren sie nur zu viert, dann wurden es immer mehr und jetzt zählt sie stolze elf Mitglieder. Gefunden haben sie sich in der Band-AG der Schule von Musiklehrer Ulrich Kögel. „Herr Kögel ist

unser Manager“, nennen es die Bandmitglieder und sind sichtlich dankbar, dass jemand für sie Auftritte organisiert oder auch den Anstoß zu Wettbewerben wie dem „YOU FM Schulstar“ gibt.

■ Der Probetermin um viertel nach drei hat den Namen der Band geliefert

Erste Auftritte können die Nachwuchsmusiker auch

schon verbuchen: Bei Schulkonzerten wie der Kleinen Nachtmusik oder dem Frühlingskonzert oder sogar in der Dillenburger Stadthalle bei einem Geburtstag und der Festveranstaltung „100 Jahre Dill-Kliniken“ spielten sie und sammelten so Bühnenerfahrung.

Dabei sind sich alle einig: „Es macht Spaß auf der Bühne zu stehen!“ Einige der Mitglieder wollen sogar später Musik studieren, „mit der Musik weitermachen“ wollen alle aber auf jeden Fall. Damit das klappt, treffen sich die Elf einmal in der Woche zum Proben.

Der Probetermin hat sogar die Idee zum Bandnamen „3/15“ geliefert: Dahinter verbirgt sich ganz einfach die Uhrzeit der Proben, nämlich immer um viertel nach drei.

Bei den Proben studieren sie dann aktuelle Rock- und Poplieder ein, später wollen sie sich aber auch an eigene Kompositionen herantrauen.

Der Titel für ihren Auftritt am Mittwoch in der zweiten großen Pause steht auch schon fest: „Satellite“ der Grand-Prix-Gewinnerin Lena Meyer-Landrut soll es sein, denn mit dem Lied könne man „richtig Stimmung machen“.

Die Erwartungen an den Wettbewerb sind hierbei genauso verschieden, wie die elf Bandmitglieder selbst: „Es wär schon cool, wenn wir gewinnen würden“, sagen einige, aber wenn nicht, habe man wenigstens einen Auftritt und Spaß auf der Bühne gehabt. Andere sind da schon zuversichtlicher: „der Wochensieg ist drin und dann mal sehen“

Die Elf hoffen natürlich auf die Unterstützung ihrer Mitschüler beim Auftritt am Mittwoch und bei der Abstimmung im Internet. Denn vielleicht schaffen sie so, was sie sich so sehr wünschen: „Von der kleinen Band zur bekannten Band, das ist ein großer Sprung!“